
Die Lautsprecher-Röhre RE 114

ist vorteilhaft in den Fällen zu verwenden, in denen nur niedrige Anodenspannungen zur Verfügung stehen (100—150 V), also vorwiegend beim Betrieb aus Batterien. Sie ist für diesen Zweck auf Grund ihres großen Durchgriffes geeignet, der die Gefahr von Übersteuerungen herabsetzt.

Die Erteilung einer negativen Gittervorspannung ist vorteilhaft. Ihre Größe bei verschiedenen Anodenspannungen ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Anodenspannung	Gittervorspannung
150	12-16
100	6-10

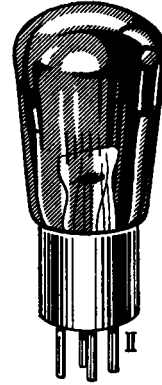
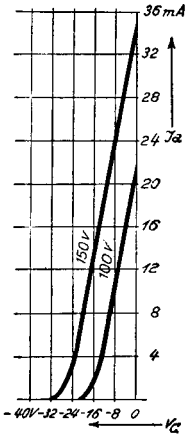
Beim Batteriebetrieb empfiehlt es sich, die Vorspannung eher etwas größer als niedriger zu wählen im Interesse der Lebensdauer der Batterien.

Die Verwendung der RE 114 an Stelle der älteren RE 154 bringt eine merkliche Steigerung der Empfangslautstärke mit sich.

RE 114 wird zweckmäßig mit RE 074 bzw. bei Widerstandskopplung mit RE 034 in der Vorstufe kombiniert.

Lautsprecher-Röhre

RE 114

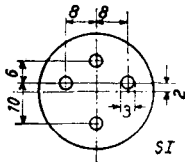


Fadenspannung	3,8-4 Volt
Heizstrom	ca. 0,150 Amp.
Anodenspannung	max. 150 Volt
Anodenbelastung	max. 3 Watt
Steilheit	ca. 1,4 mA/V
Durchgriff	ca. 20%
Verstärkungsfaktor	$= \frac{1}{D} = \text{ca. } 5$

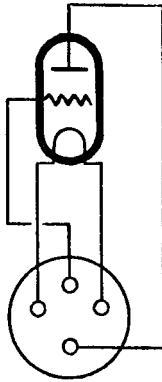
Anodenstrom siehe Charakteristik

Sockelanordnung	(vgl. S. 139/1)
Sockelschaltung	(vgl. S. 140/1)
Kolbengröße	(vgl. S. 142/II)

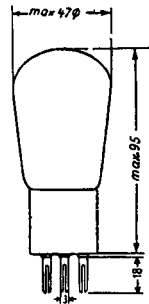
Codewort: nsoou



1



Nr. 1



II